Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 51 (1947-1948)

Heft: 19

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buch-

BESPRECHUNGEN

John B. Marquand: B. F's Tochter, Roman, aus dem Amerikanischen übersetzt. Verlag Rascher & Co., Zürich. Preis geb. Fr. 22.50.

Es ist eine Sittenkomödie, die gleichzeitig und im Rückblick eine Zeitspanne von 30 Jahren umfasst und in der der Verfasser die Fehler, Schwächen und Narrheiten einer Reihe von repräsentativen Amerikanern darstellt. Polly Fulton besass alles. Sie war schön, klug und vermögend. Ihr Vater, Burton Fulton, ein grosser Selfmademan der Industrie, von seinen Geschäftsfreunden und in seiner Familie B. F. genannt, konnte ihr alles geben, was sie sich wünschte, und er tat es auch. Ihr palastartiges Heim auf Gray's Point Connecticut, ihre Wohnung an der Park Avenue, ihre Exklusive Schule und ihre Reisen nach dem Kontinent machten aus ihr eine der Glücklichen dieser Erde.

Die Macht, die Polly von ihrem Vater geerbt hatte — die Macht seines Reichtums, seiner Unabhängigkeit von allen Konventionen, seiner Freigebigkeit, seiner Entschlossenheit — all dies lag in Konflikt mit ihrem übrigen Erbe, dem Erbe der Zeit. Denn Polly Fulton stand mit 30 Jahren in der Zeit, in der nichts, was vor dem Kriege geschehen, von Belang war, der Zeit der Unentschlossenheit und Unsicherheit. Macht genügte Polly nicht, denn Macht gab ihr keine Richtlinie für eine verworrene und verwirrende Zeit. Sie musste hartes Lehrgeld zahlen.

W. Somerset Maugham: Weltbürger. Verlag Rascher & Co., Zürich. Preis geb. Fr. 11.50.

E. E. Eine Sammlung kurzer Geschichten aus aller Welt. Die Ereignisse sind eng zusammengedrängt und verlieren sich nicht in breiten Schilderungen. Mit wenig Worten ist die Situation gegeben, und nun folgen sich die Ereignisse Schlag auf Schlag. In seinem Buch der Rückschau berichtet W. Somerset, wie sehr ihn die Geschichten Maupassants beeindruckten. In der Tat wird man an sie erinnert, wenn man nun die „Weltbürger"-Novellen liest. Seltsame Menschen begegnen uns, und auch die Ereignisse sind nicht alltäglich, die sich hier erfüllen. Manchmal geben sie auch Rätsel auf. Von Anfang bis zu Ende bleibt man gefesselt. Charakteristisch für diese Sammlung ist gleich die erste Geschichte: Das Ende der Flucht. Man befindet sich auf Borneo. Gleich ist Spannung da, und sie hält an bis zur letzten Zeile. W. Somerset ist ein Meister der Erzählung. Als Weltbürger schildert er die Menschen. Von einer hohen Warte betrachtet er sie. Nichts Kleinliches, Engherziges haftet ihm an. Es ist eine Freude, sich von ihm führen zu lassen. Man lauscht dem klugen und so erfahrenen Manne, den die weite Welt in die Schule genommen hat.

KOCHLEHRBUCH

DER HAUSHALTUNGSSCHULE ZÜRICH

Neuerscheinung

IV. verbesserte Auflage, illustriert, 750 Seiten

Preis Fr. 18.50 plus 4% Warenumsatzsteuer

Versand per Nachnahme durch den Verlag

Haushaltungsschule, Zeltweg 21a, Zürich 32